



BGF
Koordinierungsstelle
SACHSEN

KRANKENHAUSGESELLSCHAFT SACHSEN
VERBAND DER KRANKENHAUSTRÄGER IM FREISTAAT SACHSEN



Gemeinsame Pressemitteilung der Krankenkassen und ihrer Verbände im Land Sachsen sowie der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. (KGS)

AOK PLUS
vdek Landesvertretung Sachsen
IKK classic
BKK Landesverband Mitte
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Chemnitz
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Neue Kooperation für gesunde Mitarbeitende

Krankenkassen und Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. bringen betriebliche Gesundheitsförderung weiter voran

Leipzig, 19. Juli 2022. Mit gezielter Gesundheitsförderung sollen die Beschäftigten sächsischer Kliniken im Arbeitsalltag gesundheitlich unterstützt werden. Dazu haben die gesetzlichen Krankenkassen in Sachsen über ihre gemeinsame Koordinierungsstelle zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) eine Kooperationsvereinbarung mit der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. geschlossen. Viele Krankenhäuser weisen bereits verschiedene Konzepte zur betrieblichen Gesundheitsförderung auf und wirken somit aktiv auf einen gesünderen Arbeitsalltag hin. Mithilfe der Koordinierungsstelle soll den 78 Krankenhäusern an 117 Standorten mit rund 58.000 Beschäftigten im Freistaat ein zusätzlicher Zugang zu konkreten Maßnahmen der Gesundheitsförderung zur Verfügung gestellt werden. Beginnend mit einer kostenfreien und wettbewerbsneutralen Erstberatung über: <https://bgf-koordinierungsstelle.de/sachsen>.

Mit der Kooperation wollen die Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. und die BGF-Koordinierungsstelle Mitarbeitende dabei unterstützen, ihren Beruf langfristig gesund auszuüben. Mit der Zusammenarbeit sind gemeinsame Informationsveranstaltungen, Fachvorträge sowie einrichtungsindividuelle Beratungen zur Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung im Unternehmen vorgesehen. Damit soll auch einem vorzeitigen Ausstieg aus dem Beruf entgegengewirkt werden.

„Die Tätigkeit im Krankenhaus ist vor allem in den medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Bereichen mit hohen Belastungspotenzialen verbunden. Sowohl die körperlichen als auch die psychischen Herausforderungen sind immens“, sagt der stellvertretende Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Friedrich R. München. „Die Beschäftigten in den sächsischen Krankenhäusern leisten täglich hervorragende, qualitativ hochwertige Arbeit, die wir als Trägerverband außerordentlich anerkennen. Ein funktionierendes betriebliches Gesundheitsmanagement kann zum Erhalt der Gesundheit der Beschäftigten in unseren Mitgliedseinrichtungen beitragen. Ein systematisch angewandtes betriebliches Gesundheitsmanagement kann langfristig den Verbleib im Beruf und zugleich Anreize für einen Quer- und Wiedereinstieg in den Beruf schaffen.“

Simone Schubert ergänzt für die BGF-Koordinierungsstelle Sachsen: „In Krankenhäusern arbeiten Gesundheitsprofis, die ihren Patienten helfen, wieder gesund zu werden. Selbst einen gesunden Arbeitsalltag zu gestalten, kann durch verschiedene Faktoren oft nicht bewusst verfolgt werden. Die Kooperation unterstützt Krankhäuser, ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld für ihre Beschäftigten zu schaffen. Wie kann man das Thema in einem von so komplexen und sensiblen Arbeitsprozessen geprägten Tätigkeitsumfeld angehen? Was brauche ich? Wo finde ich Hilfe? Sächsische Krankenhäuser können sich jetzt mit all ihren Fragen an die BGF-Koordinierungsstelle Sachsen wenden. Dort erhalten sie eine kostenlose und wettbewerbsneutrale Erstberatung. Die BGF-Koordinierungsstelle zeigt, welche Möglichkeiten eine betriebliche Gesundheitsförderung bietet, welcher Nutzen zu erwarten ist und wo sie welche Unterstützung bekommen.“

Die BGF-Koordinierungsstellen (www.bgf-koordinierungsstelle.de) sind eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen. Die notwendigen Grundlagen hat der Gesetzgeber im Rahmen des Präventionsgesetzes gemäß § 20b Abs. 3 SGB V geschaffen (die Umsetzung des Präventionsgesetzes in Sachsen erfolgt durch die Initiative P.SACHSEN). Kern des Angebots ist eine individuelle Beratung durch die Präventionsexpert*innen der gesetzlichen Krankenkassen.

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. repräsentiert als Landesverband im Freistaat Sachsen derzeit 65 Mitglieder. Zu diesen Mitgliedern gehören 78 Krankenhäuser an 117 Standorten mit ca. 26.000 Krankenhausbetten. Sie gewährleisten eine leistungsfähige, bürgernahe und flächendeckende Versorgung im Freistaat Sachsen.

Für Presseanfragen:

Melissa Rößler | KGS | Tel.: 0341 98410-34 |
E-Mail: roessler@khg-sachsen.de

Andrea Ludolph | IKK classic (federführend für die Krankenkassen) | Tel.: 0351 4292-410017,
0170 2293134 | E-Mail: andrea.ludolph@ikk-classic.de